

PATIENTINNEN-NETZWERK NRW

Patientenbrief NRW 4/2009

Versandapotheken – Neues Internetregister für mehr Transparenz

Der Versandhandel mit Medikamenten soll durch ein neues Register und ein Siegel sicherer werden. Legale Versandapotheken bekamen am Dienstag das neue Sicherheitslogo zur Verfügung gestellt und können es von nun an in ihren Internetauftritt integrieren.

Der Versandhandel mit apothekenpflichtigen Arzneimitteln ist seit 2004 erlaubt. Für Versandapotheken gelten dabei dieselben Anforderungen wie für jede öffentliche Apotheke (Präsenzapotheke). Über das Internet werden aber oft illegale Arzneimittel-Angebote gemacht. Bislang konnten Verbraucherinnen und Verbraucher im Internet jedoch nicht erkennen, ob eine Apotheke eine behördliche Erlaubnis zum Versandhandel in bzw. nach Deutschland besitzt oder illegal arbeitet. Damit solle mit dem Logo und dem Register nun Schluss sein.

Das Versandapothekenregister und das damit verknüpfte Sicherheitslogo stellt das DIMDI seit dem 21. April 2009 im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit zur Verfügung. In diesem Register werden nur die Apotheken erfasst, die über eine behördliche Erlaubnis zum Versand von Arzneimitteln für Deutschland verfügen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 AMG) und die ihr Einverständnis zum Eintrag in das Versandapothekenregister gegeben haben. Für den Inhalt des Versandapothekenregisters sind die Stellen verantwortlich, die nach Landesrecht für die Apothekenüberwachung zuständig sind.

Wenn Verbraucher auf das Sicherheitslogo klicken, werden sie direkt in das Register des dem Gesundheitsministerium untergeordneten Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) geleitet. In das Register werden nur sichere Versandapotheken aufgenommen. Bei registrierten Apotheken öffnet sich ein Fenster, das die wichtigsten Daten dieser Apotheke enthält, z.B. Anschrift und Kontaktdaten. Die dort aufgeführte Internetadresse verlinkt (zurück) auf die Apotheken-Webseite(n).

Ist die angefragte Apotheke nicht im Versandapothekenregister erfasst, erscheint der Hinweis, dass keine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Apotheke eine Versandhandelserlaubnis besitzt.

Quellen: http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/36252/Versandapotheken_Neues_Internet-Register_fuer_mehr_Transparenz.htm und
<http://www.dimdi.de/dynamic/de/amg/var/index.htm>

Beratung in NRW

Zu weitere Fragen können Sie sich entweder an eine der **Patientenberatungsstellen in NRW** (s.u.) persönlich oder telefonisch wenden oder das bundesweite UPD-Beratungstelefon anrufen. Dieses ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr unter der Rufnummer 0800 011 77 22 erreichbar und kostenlos.

Die Beratungsstellen der unabhängigen Patientenberatung in NRW:

UPD - Beratungsstelle Bielefeld

Breite Str. 8
33602 Bielefeld
Email-Adresse: bielefeld@upd-online.de
Telefon: 0521 / 133561
Träger: Gesundheitsladen Bielefeld e.V.

UPD - Beratungsstelle Köln

Venloer Straße 46
50672 Köln
Email-Adresse: koeln@upd-online.de
Telefon: 0221 / 47 40 555
Träger: gesundheitsladen köln e.v. und Sozialverband VdK LV NRW

UPD - Beratungsstelle Witten

Annenstraße 114a
58453 Witten
Email-Adresse: witten@upd-online.de
Telefon: 02302 / 39 288-0
Träger: Die Paritätische | Förderverein für soziale Arbeit Ennepe-Ruhr/Hagen e.V.

--

PatientInnen-Netzwerk NRW
Dr. Susanne Angerhausen
Loher Str. 7
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/7591939
Fax: 0202/2822-490
angerhausen@paritaet-nrw.org